

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie erhalten unseren aktuellen Newsletter mit Hinweisen und Informationen aus verschiedenen Handlungsfeldern nachhaltiger Entwicklung vor Ort. Damit verbunden gratulieren wir den Gewinnern des Deutschen Klimapreises der Allianz Umweltstiftung, dem Projekt „Begehrter ökologischer Fußabdruck“ aus Lenggries, einem ausgezeichneten Beitrag zur Bewusstseinsbildung. Ein kommunaler Beitrag zur Sensibilisierung der Bevölkerung ist der Münchner Vorstoß zur Abfallvermeidung im Bereich Einwegbecher. Hintergründe dazu sowie weitere Informationen finden Sie untenstehend.

MELDUNGEN

- Kommunen gesucht: Aufruf zur Beteiligung am Kommunalzirkel
- Münchner Stadtrat beschließt Konzept zur **Abfallvermeidung** bei Einwegbechern
- Die **Stadtradeln**-Saison geht wieder los!
- VKU Crowd: **Crowdfunding**-Plattform des VKU Verlags für kommunale Unternehmen
- **„Begehrter ökologischer Fußabdruck“** – P-Seminar des St. Ursula-Gymnasiums Lenggries gewinnt Deutschen Klimapreis 2017 der Allianz Umweltstiftung

TERMIN-ANKÜNDIGUNGEN

- Tagung **„Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung – frischer Wind für ländliche Räume!?“**
- Nächstes Arbeitstreffen des Kommunalzirkels: **„Jugend in der Kommune – wie erreichen wir Sie?“**
- Bayerische Eine Welt-Tage und Fair Handels Messe

WETTBEWERBE UND FÖRDERUNGEN

- Kommunalwettbewerb **„Zusammenleben Hand in Hand – Kommunen gestalten“** startet am 12. Juni
- Deutscher lokaler **Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen**: Einsendeschluss 15. August
- **Deutscher Engagementpreis 2017**: Nominierung ab sofort möglich

AKTUELLE PUBLIKATIONEN

- Neuer Praxisleitfaden **„Nachhaltig Einkaufen im Rathaus“**
- Studie des Berlin-Instituts erschienen: **„Globale Ansprüche, lokale Wirklichkeit – Wie unterschiedlich deutsche Kommunen eine nachhaltige Entwicklung umsetzen“**

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

Mit herzlichen Grüßen aus Nürnberg

Danielle Rodarius

Julia Stanger

Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern



c/o Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) Bayern e.V.

Sandstr. 7 - 90443 Nürnberg

0911 / 810129-18

info@kommunal-nachhaltig.de

www.kommunal-nachhaltig.de

www.lbe-bayern.de

MELDUNGEN

*** Kommunen gesucht: Aufruf zur Beteiligung am Kommunalzirkel ***

Im Juli 2017 startet das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern einen weiteren Kommunalzirkel mit dem Titel „**Das Land verändert sich und mit ihm das Ehrenamt**“. Sich austauschen mit Gleichgesinnten, Anregungen bekommen, aber auch Bestärkung, dass man auf einem guten Weg ist – das sind Ziele unserer Kommunalzirkel. Wir laden interessierte Kommunen ein, sich zwischen Juli 2017 und Februar 2018 zu folgenden Fragestellungen auszutauschen:

- Wie kann man vor Ort seitens Politik und Verwaltung die Landschaft des Ehrenamtes unterstützen und zukunftsfähig mitgestalten?
- Welche Probleme haben Vereine und wie können sie diese bewältigen?
- Ehrenamt heißt nicht nur Mittun sondern auch Mitverantworten und Mitgestalten. Wie kann man diesen Dreiklang vor Ort besser wahrnehmbar machen und umsetzen?

Weitere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#) sowie auf unserer [Webseite](#). Wir freuen uns auf Ihre **Interessensbekundungen bis 23. Juni 2017**.

*** Münchner Stadtrat beschließt Konzept zur Abfallvermeidung bei Einwegbechern ***

In Deutschland werden pro Stunde rund 320.000 Einwegbecher für „Coffee to go“ verbraucht. Nun macht sich die Stadt München stark gegen die umweltschädliche Müllflut: Der Stadtrat hat positiv über ein Konzept des [Abfallwirtschaftsbetriebs München](#) abgestimmt, das [u.a. mit einer groß angelegten Kampagne](#) die Coffee-to-go-Becherflut eindämmen möchte. Wir freuen uns über diesen kommunalen Beitrag zur Bewusstseinsbildung im Bereich Abfallvermeidung.

*** Die Stadtradeln-Saison geht wieder los! ***

Bereits zum 10. Mal findet die bundesweite Aktion „**Stadtradeln**“ statt. Im Zeitraum zwischen 1. Mai und 30. September radeln KommunalpolitikerInnen und BürgerInnen für drei Wochen um die Wette und sammeln Radkilometer für den Klimaschutz. Ziel der internationalen Kampagne ist es, den Radverkehrsanteil zu steigern und Kohlendioxid-Emissionen zu vermeiden. Infos zu Stadtradeln und den teilnehmenden Kommunen finden Sie auf den Seiten von [Stadtradeln](#).

*** VKU Crowd: Crowdfunding-Plattform für kommunale Unternehmen ***

Beim Crowdfunding können Vereine und Institutionen Spenden für ihre gemeinnützigen Projekte einwerben. Die Projekte werden auf einer Internetseite beschrieben und potentielle Spenderinnen und Spender werden darauf aufmerksam. Auch Kommunen bietet diese Finanzierungsform Möglichkeiten. Der VKU Verlag bietet mit der „VKU Crowd“ kommunalen Unternehmen eine individuell anpassbare Crowdfunding-Plattform inklusive Einrichtung sowie technischem Support. Kontakt und weitere Informationen finden Sie beim [VKU Verlag](#).

*** „Begehbarer ökologischer Fußabdruck“ – P-Seminar des St. Ursula-Gymnasiums Lenggries gewinnt Deutschen Klimapreis 2017 der Allianz Umweltstiftung ***

Über 140 Schulen aus ganz Deutschland hatten sich um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2017 beworben. Das P-Seminar des St. Ursula-Gymnasiums in Lenggries war darunter und wurde für ihr Projekt „Begehbarer ökologischer Fußabdruck“ ausgezeichnet. Die Schülerinnen des Mädchengymnasiums pflanzten und realisierten einen Ökologie-Lehrpfad der besonderen Art: einen Heckenirrgarten in Form eines überdimensionalen Fußabdrucks, in dem sich viel Interessantes und Wissenswertes zum Klimaschutz findet. Die Allianz Umweltstiftung zeichnet mit dem Preis Engagement von Schulen für den Klimaschutz aus. Dieses Jahr wird der Preis zum neunten Mal verliehen. Anerkennungspreise erhielten das Gymnasium Dorfen für seine langjährigen Klimaschutz-Aktivitäten

und das Hildegardis-Gymnasium Kempten für das Projekt „Auf dem Weg zur Klimaschule“ verliehen. Die Preisverleihung fand am 22. Mai 2017 in Berlin statt. Weitere Informationen finden Sie auf der [Projektseite](#) sowie bei der [Allianz Umweltstiftung](#).

TERMIN-ANKÜNDIGUNGEN

*** Tagung „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung – frischer Wind für ländliche Räume!?“ ***

Im Herbst 2015 haben sich alle 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen auf die Agenda 2030 mit den Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals) verständigt. Seitdem wird viel darüber diskutiert, wie diese genutzt werden können, um lokale und regionale Nachhaltigkeitsprozesse zu initiieren bzw. zu stärken. Auch die Tagung „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung – Frischer Wind für ländliche Räume“ lädt zu Diskussion und Austausch über die Bedeutung der Agenda 2030 für Deutschland und deren Umsetzungschancen in ländlichen Räumen ein und gibt einen Einblick in Praxisbeispiele zur Verankerung von Nachhaltigkeitsansätzen in Gemeinden und Landkreisen. Die Veranstaltung findet am 6. und 7. Juli 2017 in Bad Alexandersbad statt und möchte regionale Nachhaltigkeits-Akteure untereinander und mit Vertretern aus Politik und Verwaltung ins Gespräch bringen. Weitere Informationen finden Sie im [Programmflyer](#) und Anmeldemöglichkeit stehen auf der [Internetseite von RENN.süd](#) zur Verfügung.

*** Nächstes Arbeitstreffen des Kommunalzirkels: „Jugend in der Kommune – wie erreichen wir Sie?“ ***

Am 29. Juni sind die Mitwirkenden im Kommunalzirkel „Veränderungsprozesse in der Bevölkerungsstruktur aktiv gestalten“ zu Gast in Dingolshausen (Landkreis Schweinfurt), um u.a. über das Thema Jugend, Gemeinde und der Umgang mit neuen Medien zu diskutieren. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie [auf unserer Webseite](#).

*** Bayerische Eine Welt-Tage und Fair Handels Messe ***

Das Eine Welt Netzwerk Bayern lädt am Freitag, 23. und Samstag, 24. Juni 2017 zu ihren Bayerischen Eine Welt-Tagen mit der Fair Handels Messe Bayern ein. Im Kongresspark in Augsburg gib es an Infoständen und in Infoshops Wissenswertes aus den Bereichen Fairer Handel, Globales Lernen und Eine Welt-Partnerschaft. Zudem präsentieren zahlreiche Partnerorganisationen ihre Arbeit. Bio-regional-faire Verpflegung begleitet den Austausch. Weitere Informationen auf [den Seiten des Eine Welt Netzwerks](#).

WETTBEWERBE UND FÖRDERUNGEN

*** Kommunalwettbewerb „Zusammenleben Hand in Hand – Kommunen gestalten“ startet am 12. Juni ***

Der Bundeswettbewerb „Zusammenleben Hand in Hand – Kommunen gestalten“ will hervorragende Aktivitäten von Kommunen zur Integration von Zuwanderern bekannt machen und stärken. Die Wettbewerbsphase beginnt am 12. Juni. Alle weiteren Informationen finden Sie auf der [Seite des Wettbewerbs](#).

*** Deutscher lokaler Nachhaltigkeitspreis ZeitzeicheN: Einsendeschluss 15. August ***

Im Rahmen des Netzwerk21Kongresses, der vom 29.-30. November 2017 in Göttingen stattfindet, wird bereits zum elften Mal der lokale Nachhaltigkeitspreis ZeitzeicheN verliehen.

Kommunen, Unternehmen, Vereine und Initiativen können sich mit Projekten und Initiativen um den Preis bewerben, der in folgenden Kategorien verliehen wird: „Bildung und Kommunikation für eine nachhaltige Entwicklung“, „Nachhaltige Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung“, „Nachhaltig produzieren und konsumieren“, „Klimaschutz und Klimaanpassung“ sowie „Internationale Partnerschaften“. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert.

Gesucht sind Initiativen, die durch vorbildliches Engagement zur Umsetzung der Agenda 2030 beitragen. Alle weiteren Informationen zur Ausschreibung finden Sie auf der Seite des [Netzwerk21Kongresses](#).

*** Deutscher Engagementpreis 2017: Nominierung ab sofort möglich ***

Ausrichter von Preisen für bürgerschaftliches Engagement können ihre Preisträgerinnen und Preisträger für den Deutschen Engagementpreis 2017 nominieren. Verliehen wird der Preis der Preise in den Kategorien: „Chancen schaffen“, „Leben bewahren“, „Generationen verbinden“, „Grenzen überwinden“ sowie „Demokratie stärken“. Zudem gibt es einen Publikumspreis, über den die Bürgerinnen und Bürger im Herbst 2017 im Internet abstimmen können. Die Siegerinnen und Sieger der fünf Kategorien erhalten jeweils 5.000 Euro. Der Publikumspreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Weitere Informationen auf den [Seiten des Wettbewerbs](#).

AKTUELLE PUBLIKATIONEN

*** Neuer Praxisleitfaden „Nachhaltig Einkaufen im Rathaus“ ***

Unter dem Titel „Nachhaltig Einkaufen im Rathaus“ hat die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt einen neuen Praxisleitfaden veröffentlicht. Am Beispiel des zentral gesteuerten elektronischen Einkaufskatalogs der Landeshauptstadt Mainz wird aufgezeigt, wie eine strategische Beschaffungsstruktur mit Nachhaltigkeitskriterien kombiniert werden kann, um Beschaffungsvorgänge zu vereinfachen und gleichzeitig nachhaltig zu beschaffen. Der Leitfaden, der als Nr. 45 in der Reihe „Dialog Global“ erschienen ist, kann auch anderen Kommunen Impulse für eine nachhaltige Beschaffung geben.

Der Leitfaden kann [auf den Seiten der SKEW](#) in Print-Form bestellt werden oder als pdf-Dokument heruntergeladen werden.

*** Studie des Berlin-Instituts erschienen: „Globale Ansprüche, lokale Wirklichkeit - Wie unterschiedlich deutsche Kommunen eine nachhaltige Entwicklung umsetzen“ ***

In einer aktuellen Studie des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung und der Wüstenrot Stiftung werden bundesweit zehn Kommunen auf ihre Nachhaltigkeitsprozesse untersucht. Eines der Beispiele ist die oberfränkische Stadt Wunsiedel. Resümiert wird: „Nachhaltigkeit ist keine lästige Pflichtaufgabe für Städte, sondern eine Chance“. Die Studie kann abgerufen und bestellt werden auf [den Seiten des Berlin-Instituts](#).



www.kommunal-nachhaltig.de
www.lbe-bayern.de